

Anwesend: Remo Steinmann Siemens, Robert Kolb NYP, Christian Stauffer Gartenmann Software AG, Roger Widmer ZKB, Walter Rothlin CS, Markus Rieder BBC, Andi Gübeli OIZ, Rinaldo Lanza clip, Barbara Jasch ZLI (Protokoll)

Entschuldigt: Bruno auf der Maur MGB, Marco Rohr BBC, Norbert Hiebel CS, Pius Senn, Cyrill Pfäffli AXA, Bruno auf der Maur MGB, Oliver Läubli ZLI, Christoph Portmann

1. Vorstellung der Mitglieder der Fachgruppe

Begrüssung und kurze Vorstellungsrunde

2. Protokoll der Sitzung vom 08.12.2015

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird genehmigt.

3. BIVO/BIPLA 2014

Info über ICT Competence Framework Anliegen bei ICT BBCH deponiert. Tool soll Arbeit erleichtert und nicht mehr Admin generieren.

4. Arbeitsthema

Siehe Punkt 7, für nächste Sitzung weiternehmen

Themen nächste Sitzung: einzelne Inhalte detaillierter anschauen

5. Best Practice (Erfahrungsaustausch)

- › Lehrabbruch seitens Lernender: Schadenersatz fordern möglich bei Investitionen seitens Betrieb in ein Basislehrjahr? Wahrscheinlich nicht.
- › Wie lange zuschauen, wenn Lernender „Probleme“ macht? Sehr individuell

6. Lernende Selektion

Nicht besprochen

7. Zukunft Berufsbild (Weiterentwicklung)

Anhand aktuellem BIPLA, aktuelle und zukünftige Tätigkeiten der Lernenden überprüfen, z.B. alte Begriffe wie „Pflichtenheft“ überdenken

- › API / SYS wachsen immer näher zusammen, Bsp. Virtualisierung, Scripten, IPA's von SYS „programmieren“ immer mehr (Anfrage bei PK über Fakten/Zahlen)
- › SYS müssen zwingend die „Programmierregeln“ auch konsequent beim Scripten anwenden
- › Zwingendes Grundwissen sollte wieder überprüft werden mit „Prüfung“
- › SYS hat mit Personen zu tun, welche ein Problem haben, die API's eher nicht, Anforderung an SYS ist mehr auf der menschlichen Ebene gefordert
- › API hat mit EFZ auf dem Arbeitsmarkt langfristig keine Chance, weil das Niveau „Ingenieur“ in der Branche gebraucht wird

Welche Tätigkeiten führt ihr aktuell in eurem Betrieb aus (z.B. automatisierte Tests schreiben)

- › Testen
- › Programmieren
- › Logfiles zusammensuchen, lesen und interpretieren
- › Fehlersuche und Behebung inklusive Fehleranalyse (systematische Fehlersuche)

Welche Tätigkeiten werden gelernt (Schule und ÜK) aber sind aus eurer Sicht nicht mehr relevant für die tägliche Arbeit (z.B. Pflichtenheft schreiben).

- › Iperka (BFS) braucht nur als Vorgehensmodell, iterative Ansätze wären wichtig
- › Modul 114 Codierung- und Kompressionsverfahren (viel unnötiges Wissen), Kompression wäre ja OK, Anwendungszweck/Grund müssen die Lernenden wissen. Konzepte hervorheben.
- › Modul 223: sind wirklich Konzepte unterrichtet worden oder Technologien
- › BWL, Projektmanagement entschlacken und auf Softwareentwicklungsprozess fokussieren?

Welche Tätigkeiten führt ihr aus, wo die Lernenden nicht ausgebildet werden (z.B. Kundengespräch führen?)

- › Projektmethoden, iterative Vorgehensmodelle, Scrum
- › Mehr Programmieren (doing, Handwerk in die Tiefe lernen), Intensität in der BFS fehlt
- › Grundlagen-/Konzeptwissen soll in der BFS/ÜK in den Vordergrund rücken und nicht die Bedienung von Tools und Werkzeugen (Fokus auf Konzepte)
- › An konkreten „Sachen“ die Konzepte lernen, Lernende haben aber Mühe mit dem „Transfer“
- › Reflexionsfähigkeit müsste gestärkt werden
- › Code muss lesbar sein (Code Styling, Refactoring)
- › Wiederholungen / Repetition fehlen in den Modulen (auch übergreifend)
- › Immer wieder darauf aufmerksam machen was ist MUSS und was ist NICE to HAVE, oder gleich „weniger ist mehr“ dafür das richtig
- › Exception Handling (Fehlerbehandlung)
- › Es gibt viele Arbeiten im Prozess einer Applikation, welche im Berufsbild nicht vorkommen (Betrieb, Wartung, Unterhalt), Rollenwechsel soll in der Ausbildung gelebt werden (Programmieren, Testen, Refactoring, usw.)
- › Ist Testdriven Entwicklung wirklich schon angekommen oder doch nur ein Mythos?
- ›

Nächste Sitzung:

- › Bildungsplan „strahlen“, weniger ist mehr, wichtiges von Nice to have trennen, Grundkonzepte prüfen

8. Pendenzen

Siehe Kasten unten

9. Diverses und Informationen

- › Informatik Tage 3./4.6.2016
- › Septembertermin findet statt

Pendenzen:

Wann	Wer	Was
03.2013	Rinaldo Lanza	Modul CMS pendent halten
Laufend	Alle	Anforderungen an das ICT Competence Framework
06.2014		Glossar mit Begriffen und Abkürzungen und Leitfaden gm. Oben
05.2016	Barjas	IPA'sBei PK19 nachfragen, ob die Entwicklung SYS zu Programmierer so stimmt, Fakten anfragen
05.2016	Barjas	Lehrabbrüche: Statistik bei MBA einfordern

Termine 2016:

Termine 2016	Zeit und Ort
02.02.2016 Dienstag	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
19.05.2016 Dienstag	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
01.09.2016 Donnerstag	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
06.12.2016 Dienstag	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten